

Erhebliche Zeitersparnis bei der Aktualisierung wöchentlicher Management-Berichte aus verschiedenen Datenquellen mit SAP BusinessObjects Disclosure Management

Das Unternehmen

Die Lufthansa Technik AG, eine Tochter der Deutschen Lufthansa AG mit Sitz in Hamburg, ist Weltmarktführer im MRO-Servicebereich (MRO = *Maintenance, Repair, Overhaul*). Ihre Dienstleistungen umfassen die Wartung, Überholung und Reparatur von Verkehrsflugzeugen, ihren Triebwerken und Komponenten. Mit maßgeschneiderten Instandhaltungsprogrammen und modernsten Reparaturverfahren stellt die Lufthansa Technik AG kontinuierlich die Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit der Flotten ihrer Kunde sicher.

Durch ihre sechs Geschäftsfelder (Wartung, Überholung, Geräteversorgung, Triebwerke, Fahrwerke und VIP-Flugzeuge) betreut sie mehr als 630 Kunden auf der ganzen Welt.

Die frühere Situation im Controlling

Um die monatlichen Berichte im Bereich Flugzeugwartung zu erstellen, müssen Daten aus dem auf SAP® BW basierenden Datawarehouse mit Zahlen aus Oracle® Datenbanken angereichert werden. Bisher wurden diese in Microsoft® Office Excel® eingebunden und mit Formeln zeitaufwendig zusammengeführt.



„Die Anbindung von Microsoft® PowerPoint® an verschiedene Datenquellen ist die große Stärke von SAP BusinessObjects Disclosure Management. Das würde man mit normalen Standard BI-Mitteln so nicht hinbekommen.“

Marco Pöttsch
Information Management
Lufthansa Technik AG

Die Lösung:

- Aktualisierung der Daten aus SAP NetWeaver® BW und Oracle auf Knopfdruck
- Fehlerquellen bei der Datenzusammenführung werden eliminiert

Nutzen für die Lufthansa Technik AG

- Über 70 % Zeitersparnis bei der Aktualisierung von Berichten
- Geschätzter ROI: 30 %

Diese Berichte unterliegen im Alltagsgeschäft zahlreichen Änderungen. Sehr oft passiert es, dass freie Merkmale hinzu kommen, ohne dass sich Zellbezüge ändern und alle Formeln müssen manuell angepasst und kontrolliert werden. Beim Zusammenführen dieser Daten war die **Fehleranfälligkeit** bisher relativ groß. Um die **Datenqualität** sicherzustellen, war regelmäßig ein sehr aufwendiger und zeitintensiver Prozess notwendig.

Die so erstellten Excel-Dateien dienten als Grundlage für Microsoft Office PowerPoint® Folien, die dann als Bericht weitergegeben wurden.

Die Herausforderung – höhere Datenqualität bei weniger Zeit- und Kostenaufwand

Die Lufthansa Technik AG recherchierte nach einer Lösung, die zum einen **eine höhere Datenqualität bei weniger Aufwand** garantiert und zum anderen PowerPoint-Folien als Ausgabeformat liefert.

Oracle-Datenbanken in das SAP BW Datawarehouse zu integrieren, wurde als nicht angemessen angesehen, denn der Aufwand stand nicht in Relation zum Ergebnis. Es wurde nach einer günstigeren Lösung gesucht.

„Die Kollegen sollen die Möglichkeit haben, sich mit den Inhalten zu befassen, statt Daten zu beschaffen“, kommentiert Marco Pöttsch, Information Management, den Anspruch an höhere Datenqualität auf Knopfdruck.

cundus
Germany
Duisburg
Frankfurt
Munich

cundus
Switzerland
Basel
Zurich

cundus
United Kingdom
London

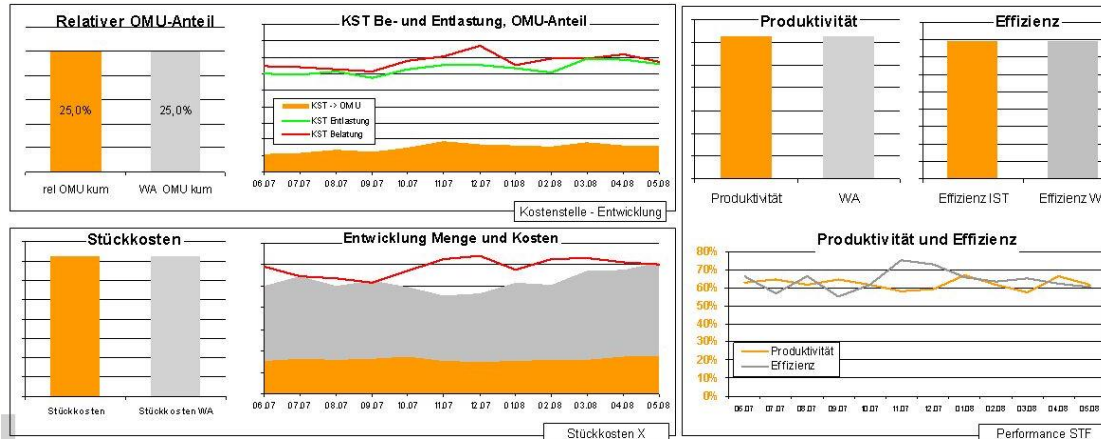
cundus
United States of America
Washington D.C.

cundus
Canada
Toronto

Discover more at:
www.cundus.com

Die Lösung – SAP BusinessObjects Disclosure Management für Microsoft PowerPoint-Reporting

In den Vorgesprächen mit cundus wurde die Ausgangssituation ausführlich analysiert und die besonderen Herausforderungen der Lufthansa Technik AG ermittelt. Es stellte sich sehr bald heraus, dass SAP BusinessObjects Disclosure Management mit seiner intuitiven Benutzeroberfläche und der Möglichkeit, Berichte und Präsentationen automatisch zu aktualisieren die richtige Lösung bietet:

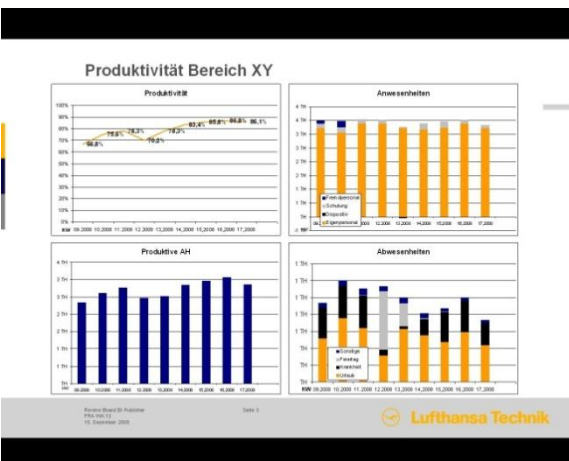


- Die Anbindung an das SAP BW Datawarehouse als auch an die Oracle-Datenbanken wurde mit SAP BusinessObjects Disclosure Management erfolgreich realisiert.
- Vorhandene Berichte aus dem SAP- und Oracle-Umfeld können direkt mit PowerPoint-Objekten verknüpft werden.
- Durch die relative Anbindung der Daten an die Objekte bleiben die Verknüpfungen auch dann korrekt erhalten, wenn Merkmale im Bericht hinzukommen oder verändert werden. Früher hätten sich die Excel-Zellen verschoben und eine Überarbeitung der Logik wäre nötig gewesen.

Das Ergebnis

Die Lufthansa Technik AG aktualisiert heute wöchentlich bis zu fünfzehn Berichte in zwanzig Minuten. Diese Berichte beziehen sich auf zehn SAP BW Queries und vier Oracle-Abfragen. Von den zwanzig Minuten Arbeitszeit sind fünfzehn bereits für die Abfrage der SAP Queries notwendig.

„Im Vergleich zu früher ist dies ein gewaltiger Schritt“ sagt Denis Quander, Referent Controlling bei der Business Unit Controlling & Planung in Frankfurt am Main. „Früher brauchte ich für die Berichterstattung vier Stunden und war während dieser Zeit nicht ansprechbar. Heute brauche ich nur zwanzig Minuten, und kann nebenher sogar noch Mails beantworten.“



Quander führt dies hauptsächlich darauf zurück, dass er bei der alten Lösung das Ergebnis jedes Ladens der Queries einzeln überwachen und bei Abweichungen umfangreiche Anpassungen vornehmen musste, um die Datenqualität sicherzustellen. Dank der cundus-Lösung ist dies nicht mehr notwendig.

Vor der Anschaffung des SAP BusinessObjects Disclosure Management schätzte die Lufthansa Technik AG den „Return on Investment“ (ROI) auf 15 Prozent. Tatsächlich liegt der ROI nach dem cundus-Projekt bei etwa 30 Prozent.

cundus
Germany
Duisburg
Frankfurt
Munich

cundus
Switzerland
Basel
Zurich

cundus
United Kingdom
London

cundus
United States of America
Washington D.C.

cundus
Canada
Toronto

Foto mit freundlicher Genehmigung der Lufthansa Technik AG.

Alle genannten Firmennamen, Produkte und Dienstleistungen sind Trademarks oder registrierte Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Discover more at:
www.cundus.com